

28.03.2013  
Dieph. Kreisbl.

# Viele Vogelarten aufgespürt

## Exkursion ins Ochsenmoor Auftakt des Führungsprogramms vom Naturschutzring Dümmer

**HÜDE** • Herrlicher Sonnenschein, aber eine lausige Kälte, ein strammer Ostwind und eine Eisschicht auf den überschwemmten Wiesen. Für 18 naturkundlich interessierte Exkursionsteilnehmer war dies kein Grund, sich von ihrem Ausflug in das Ochsenmoor abbringen zu lassen.

Das Führungsteam vom Naturschutzring Dümmer konnte Kiebitze, Kampfläufer, Bekassinen, den Großen Brachvogel, Störche, nordische Gänse und verschiedene Entenarten aufspüren.

Nach einer kurzen Einführung von Frank Körner in der Ausstellungsdiele der Naturschutzstation Dümmer führte Ulrike Marxmeier die Exkursion zunächst zu der noch nicht gänzlich vom Eis bedeckten Hunte am Schäferhof. Im Wind-



Nicht nur die Vögel hielten sich bevorzugt im Schutz von Deich und Gehölzen auf, auch die dick eingemummten Exkursionsteilnehmer zog es in den Windschatten. • Foto: Tornow

schatten des Deiches verharrten viele Hundert Pfeifenten. Auf der Hunte hielten sich Tafel- und Reiherenten auf. Dem Storch-

paar am Schäferhof war es zu windig, es versteckte sich vor dem Ostwind am Rand der Wiese hinter einem Wall, wurde aber den-

noch entdeckt.

„Der Ostwind ist auch der Grund dafür, dass zu dieser Jahreszeit noch sehr viele nordische Blessgänse im Gebiet sind. Sie kommen bei dem starken Gegenwind nur in kurzen Etappen vorwärts, müssen viel öfter rasten und müssen viel mehr Energie für den Zug in ihre Brutgebiete aufnehmen“, wusste Ulrike Marxmeier zu berichten.

Mit Spektiv und Ferngläsern konnten anschließend noch verschiedene Wiesenvögel beobachtet werden, darunter auch der Vogel des Jahres, die Bekassine. Die nächste kostenfreie Führung bietet der Naturschutzring Dümmer am 28. April an. Vollständiges Führungsprogramm unter

[www.naturschutzring-duemmer.de](http://www.naturschutzring-duemmer.de)